

Liebe Eltern!

Sicherheitsberatung

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler und Volksschülerinnen über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Fachleute für Sicherheit suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

Schulweg-Tipps

Die AUVA als soziale Unfallversicherung für Schüler und Schülerinnen hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen.

Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbehalte zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVA
Ing. Bernard Pfandler
05393-31720
bernard.pfandler@auva.at

MA 46
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach
(01) 811 14-92 998
gabriele.steinbach@wien.gv.at

Gute Sicht für alle!

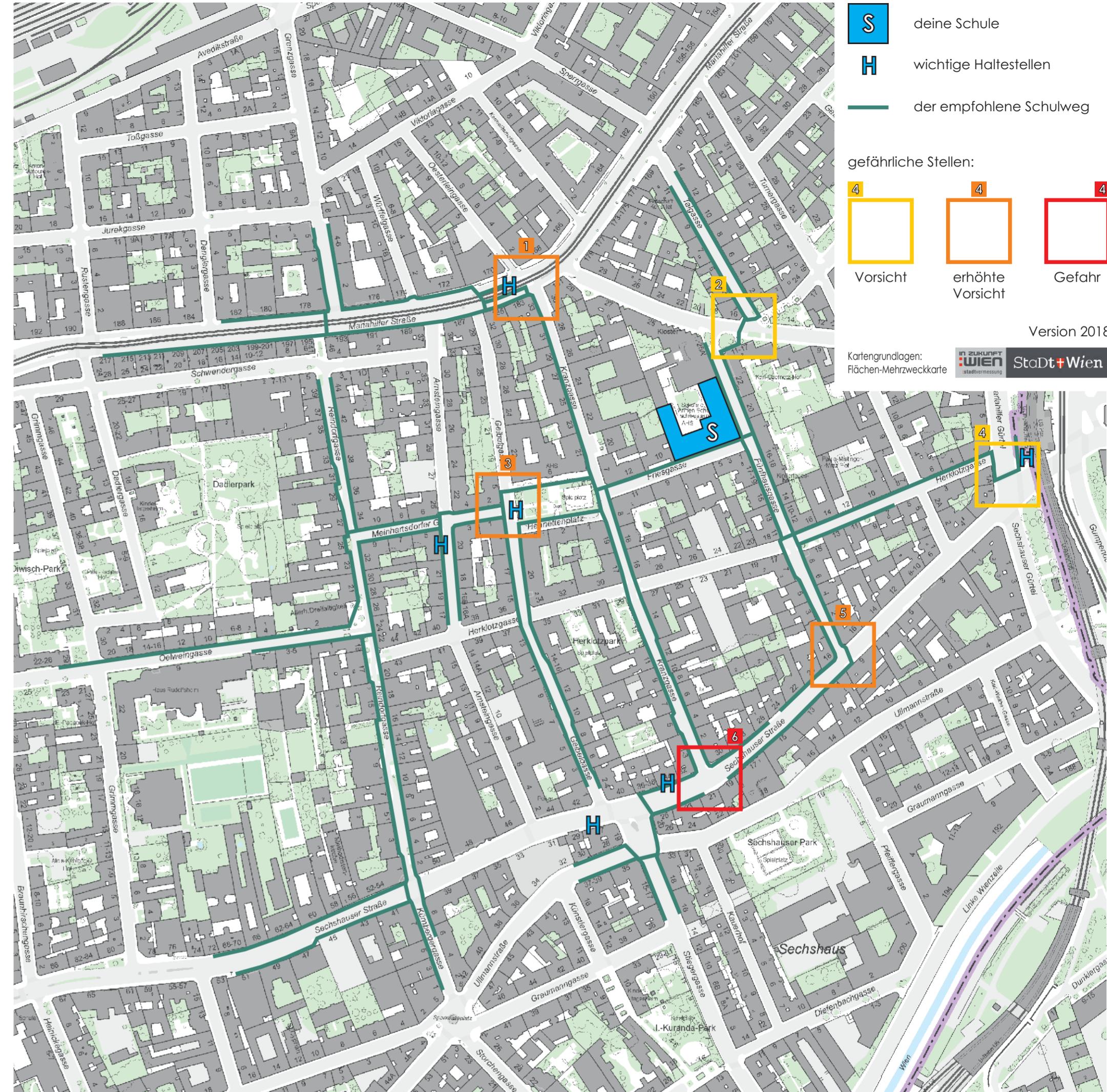
Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachten Sie folgende Tipps!

Schulweg sicher üben!

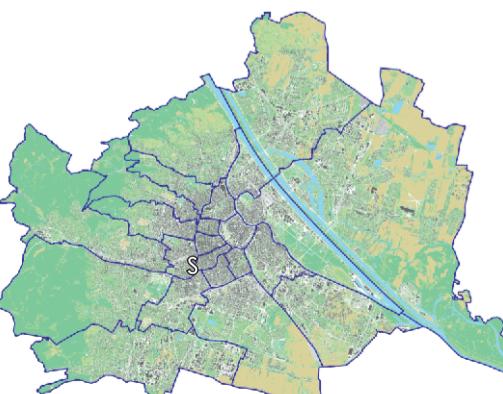
Gehen Sie mit Ihrem Kind den empfohlenen Weg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Der erste Alleingang!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deswegen gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Begleiten Sie Ihr Kind solange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.



1 1 5 0 S Friesgasse 4



Zu den Volksschulen in der Friesgasse werden viele Kinder mit dem Auto geführt. Da in der Früh von sieben bis neun Uhr die Friesgasse nicht befahren werden darf, kommt es am Anfang und Ende der Gasse zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen.

Im Einzugsbereich der Schule liegen die stark frequentierte Sechshauser Straße und der Gürtel. Das Überqueren dieser Verkehrswege sollte nur an den empfohlenen Stellen erfolgen und mit den Kindern besonders gut geübt werden.



Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 15. Wiener Gemeindebezirks / Rudolfsheim-Fünf. und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.

Wenn du nach dem Aussteigen aus der Straßenbahn bei der Kranzgasse die Mariahilfer Straße überqueren möchtest, dann vergissere dich, dass kein Fahrzeug kommt, bevor du auf die Fahrbahn steigst.

Überquere die Clementinengasse bei der Talgasse an der am Foto gezeigten Stelle. Steige nicht zwischen den Sträuchern auf die Fahrbahn, denn dann bist du für die Autofahrer nicht rechtsichtig sichtbar.



Überquere die Geibelgasse am Henriettenplatz nur am Zebrastreifen! Bleib am Fahrbahnrand stehen, schau den Autolenken in die Augen und gehe erst los, wenn das Fahrzeug angehalten hat.

Überquere den Mariahilfer Gürtel auf keinen Fall beim Ausgang der U6-Station, denn der Gürtel ist eine sehr stark befahrene breite Straße. Gehe den sicherer Weg bis zur Ampel bei der Sechshauser Straße.

Überquere die Sechshauser Straße nur beim Zebrastreifen! Vor dem Betreten der Fahrbahn stehen bleiben, den Lenker herannahender Autos in die Augen schauen, Fahrzeugstillstand abwarten, erst dann losgehen. Achtung: Hier fahren die Fahrzeuge in beide Richtungen.

